

# Praktisches Jahr im IBAM

## Allgemeines und Ausland

Das IBAM bietet Tertiale im In- und Ausland an. PJ-Tertiale sollten frühzeitig (1,5 bis 2 Jahre im Voraus) geplant werden. Je nach Ort (insb. Arlesheim) oder Fach (Ausbildungsstationen Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke) sind die PJ-Plätze bis zu zwei Jahre und länger im Voraus belegt.

### Übersicht zu Fächern & Orten für PJ-Tertiale

PJ-Tertiale im IBAM können in folgenden Fachgebieten und an folgenden Orten absolviert werden:

PJ-Fachgebiet	Ort
<b>Innere Medizin:</b> IBAM – Ausbildungsstation normales PJ als Unterassistent	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke Ita Wegman-Klinik Arlesheim, Schweiz
<b>Pädiatrie:</b> IBAM - Ausbildungsstation	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
<b>Neurologie:</b> IBAM-Ausbildungsstation	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
<b>Radiologie:</b> IBAM-Ausbildungsstation (im Aufbau)	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
<b>Chirurgie:</b> IBAM-Ausbildungsstation (im Aufbau)	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
<b>Gynäkologie &amp; Geburtshilfe:</b> normales PJ	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
<b>Psychiatrie und Psychotherapie:</b> normales PJ; Erwachsenen sowie Kinder- u. Jugendpsychiatrie normales PJ (auf Anfrage)	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke Friedrich-Husemann-Klinik Buchenbach
<b>Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</b> normales PJ	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
<b>Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin:</b> normales PJ	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
<b>Allgemeinmedizin (auf Anfrage):</b> normales PJ	Niedergelassene Praxen (in NRW)
<small>Bei Fragen zu einem PJ im Rahmen des IBAM in Allgemeinmedizin-Praxen (außerhalb von NRW) und anderen Fachgebieten, bitte an das IBAM-Büro wenden</small>	

### Links:

#### **IBAM-PJ-Ausbildungsstationen Integrative Medizin:**

#### ***Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie sowie Radiologie und Chirurgie (im Aufbau):***

- ⇒ <https://ibam.uni-wh.de/pj-ausbildungsstationen>  
sowie Infos zu diesen und weiteren PJ-Tertialen im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke (GKH) unter:
- ⇒ [www.gemeinschaftskrankenhaus.de/de/karriere/praktisches.jahr/](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de/de/karriere/praktisches.jahr/)

#### ***Allgemeine PJ-Infos im Modellstudiengang, inkl. PJ im Ausland:***

- ⇒ [www.uni-wh.de/studium/studiengaenge/modellstudiengang-medicin-staatsexamen/](http://www.uni-wh.de/studium/studiengaenge/modellstudiengang-medicin-staatsexamen/)  
und da unter „Praktisches Jahr: Bewerbung für Humanmedizin-Studierende anderer Universitäten an kooperierenden Kliniken der Uni Witten/Herdecke“ nachschauen  
sowie Infos im Intranet der UW/H unter:
- ⇒ <https://intranet.uni-wh.de/intern/fakultaet-fuer-gesundheit/humanmedizin/modellstudiengang-medicin/praktisches-jahr/>

# IBAM – PJ-Ausbildungsstationen

## Integrative Medizin im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Auf den Ausbildungsstationen werden Studierende ähnlich einem Assistenzarzt unter enger Supervision eingesetzt. Dies beinhaltet die Chance, durch Verantwortungsübernahme und durch eine gute Begleitung viel, intensiv und praxisnah zu lernen. Zugleich bedeutet es, dass wir mit den PJ-Studierenden in der Patientenversorgung wirklich rechnen und deshalb für die Patienten auf verbindliche Absprachen angewiesen sind.

**Klinikprofil:** Das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke (GKH) ist ein Akutkrankenhaus der Versorgungsstufe 2 mit 471 Planbetten. Die Innere Medizin verfügt über 85 Betten inklusive Intensivstation, die Chirurgie über 56, die Neurologie und Pädiatrie jeweils über mehr als 35 Betten. Die Radiologie ist keine bettenführende Abteilung, hat aber Patienten zu radiologischen Interventionen.

**Zeiten:** Der offizielle PJ-Beginn ist immer der **3. Montag im Mai oder im November**. Wir bieten verschiedene Zeiträume im Jahr an, in denen, je nach Ausbildungsstation, 2-5 PJ-Stellen besetzt werden können (vgl. untenstehende Tabelle).

Die Dauer beträgt in der Regel **16 Wochen**, Verlängerungen sind möglich. In Ausnahmefällen (z.B. für Studenten, die ihr Cleveland-Tertial ergänzen wollen) sind auch kürzere Zeiträume möglich, mindestens jedoch 8 Wochen.

Ausbildungsstationen GKH	Anzahl der PJ-Plätze	Tertial-Zeiten (Gerechnet ab offiziellem PJ-Beginn im Mai oder November)
Innere Medizin	5	1. + 2. Tertial
Kinder- und Jugendmedizin	2	2. + 3. Tertial
Neurologie	2	1., 2.+ 3. Tertial
Chirurgie (im Aufbau)	2	1.+ 2. Tertial
Radiologie (im Aufbau)	1	1., 2.+ 3. Tertial

Die Fehltag werden immer in Absprache mit den anderen Teilnehmern genommen, damit eine kontinuierliche Patientenversorgung gewährleistet ist (gemeinsamer Vertretungs- und Urlaubsplan). In der Regel rotiert jeder für 4 Wochen in die interdisziplinäre Akut-Ambulanz oder in andere Bereiche der Inneren Medizin.

**Tagesablauf:** Die Patientenversorgungs- und Präsenzzeit auf Station geht in der Regel von 8.00h bis 17.00h. Für erziehende Mütter oder Väter können in Ausnahmefällen individuelle Lösungen gesucht werden.

Erfahrungsgemäß ist die Zeit sehr anstrengend, sodass es ratsam ist, keine zusätzlichen Nebenjobs wie POL- Tutorien o.ä. zu übernehmen. Falls das dennoch gewollt ist, bitten wir um vorherige Rücksprache.

**Vergütung:** Für das PJ-Tertial wird ein Vertrag mit dem GKH geschlossen. Die Vergütung beträgt 450,- € im Monat.

**Vorbereitung und Lehreinheiten:** Immer zu Beginn des 1. und 2. Tertials des Sommer- bzw. Winterturnus findet (bei ausreichender Teilnehmerzahl) eine PJ-Einführungswoche statt, in der das GKH und seine besonderen Angebote in Diagnostik- und Therapiebereichen in Form von Seminaren vorgestellt werden. Auch die individuellen Lernziele, der Tagesplan und organisatorische Fragen u.ä. können dann besprochen werden. Während des Tertials können Studierende an den integrativen Patientenbesprechungen, am klinischen Reflexionstraining, am klinischen Unterricht (EKG und Radiologie) sowie an themenflexiblen radiologischen Fortbildungen teilnehmen.

**Bewerbung:** Es ist ratsam, sich 1,5 bis 1 Jahr vor PJ-Beginn zu bewerben, da die PJ-Plätze auf den Ausbildungsstationen ca. 12 Monate vor Tertial-Beginn vergeben werden. IBAM- und UW/H- Studierende erhalten dabei den Vorzug.

Da wir nach einer Zusage verbindlich planen, ist es sehr wichtig, dass wir frühzeitig und unverzüglich Nachricht erhalten, falls sich in Ihren PJ-Plänen etwas ändert.

**Kontakt:** IBAM, Dr. med. Christian Scheffer, MME / Sophia Matthiessen M.A.

E-Mail: [pj@ausbildungsstation.de](mailto:pj@ausbildungsstation.de). Weitere Informationen unter <https://ibam.uni-wh.de/pj-ausbildungsstationen> und <http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de/de/karriere/praktisches.jahr/>

---

## Innere Medizin

---

Auf der internistischen Ausbildungsstation werden Patienten mit gastroenterologischen, rheumatologisch kardiologischen, geriatrischen und allgemein-internistischen Erkrankungen nach schulmedizinischen und anthroposophischen Gesichtspunkten behandelt. In diesem Zusammenhang können Sie im PJ bei uns

- einen guten Überblick über häufige Krankheitsbilder und Fragestellungen in der Inneren Medizin erhalten
- Ihre Fähigkeiten in Anamnese und Untersuchung, Gesprächsführung und Klinischem Denken und Handeln festigen
- die systematische, leitensymptomorientierte und individualisierende Planung von Diagnostik und Therapie erlernen
- praktische Fertigkeiten entwickeln, wie z.B. venöse Zugänge legen, Punktionen und Sonographien vornehmen
- die Indikationsstellung und den Umgang mit den wichtigsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren der Inneren Medizin erlernen.

Der wöchentliche EKG- und Röntgenunterricht dient ebenfalls dazu, Ihre diagnostischen Fähigkeiten zu verbessern und auszubauen. Darüber hinaus nehmen Sie an den wöchentlichen Therapiebesprechungen teil und lernen die Indikationen und Möglichkeiten anthroposophischer Therapien kennen. In den wöchentlichen anthroposophischen Patientenvorstellungen lernen Sie, Patienten in ihren verschiedenen Wesensebenen anzuschauen und eine integrativmedizinische Therapie auszuarbeiten. Diese umfasst sowohl die schulmedizinische Medikation als auch naturheilkundliche und anthroposophische Präparate, pflegerische Maßnahmen wie äußere Anwendungen sowie künstlerische Therapien und Heileurythmie.



---

## Kinder- und Jugendmedizin

---

In der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin behandeln Sie primär mitverantwortlich unter fachärztlicher Supervision Kinder und Jugendliche mit einer Vielzahl pädiatrischer Erkrankungen inklusive funktioneller Störungen. Krankheitsbilder aus den Bereichen der Neonatologie, Nephrologie, Gastroenterologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Diabetologie, Kardiologie, Hämatologie/Onkologie, Neurologie, Infektiologie und Pulmologie werden Sie in ihrer jeweiligen Ausprägung bei den Kindern in verschiedenen Altersstufen kennenlernen.

Dabei erlernen Sie besondere klinische Fertigkeiten in der Kinder- und Jugendmedizin, u.a. die mikroskopische Beurteilung eines Blutausstrichs, das Legen von i.v.-Zugängen, ggf. Punktionen, Beurteilung von Röntgen-Thoraxaufnahmen. Am Ende des PJ- Tertials sind Sie mit der Untersuchung von Kindern vertraut: mit Besonderheiten aller Altersklassen, vom Neugeborenen über den Säugling, das Kleinkind, das Schulkind bis zu den Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen.

Diese Altersunterschiede und auch der Kontakt zu bzw. der Informationsaustausch mit den Eltern werden in der therapeutischen Beziehungsgestaltung besonders berücksichtigt.



---

## Neurologie

---

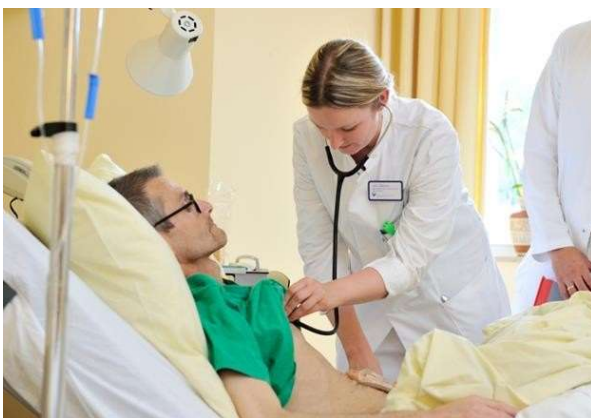
Unter Supervision der Stations- und Oberärzte sowie in Zusammenarbeit mit einem interprofessionellen Team behandeln Sie eigenständig Patienten mit neurologischen Erkrankungen. Dabei geht es um die multimodale Teambehandlung von Epilepsien und chronischen Schmerzen sowie um die anthroposophischen Komplexbehandlungen und die Schlaganfall-Komplexbehandlung.

Sie rotieren in die Akutversorgung neurologischer Notfälle – von Notfallaufnahme über Stroke Unit bis in die Intensivstation. So können Sie Ihre klinischen Fertigkeiten in der Neurologie ausbauen, z.B. zu

- beschwerdeorientierten speziellen neurologischen Untersuchungstechniken (z. B. bei Schwindel und Gangstörungen)
- Stroke-Management
- Schluck- und Aphasiediagnostik
- Indikationsstellungen der neurologischen apparativen Diagnostik (EEG, ENG, EMG, Duplex)
- bildgebenden Verfahren
- Lumbalpunktion.

Sie erlernen ein System zum differentialdiagnostischen Denken in der Neurologie.

In der therapeutischen Beziehungsgestaltung widmen wir der Kommunikation mit neurologischen Patienten und deren Angehörigen besondere Aufmerksamkeit.



---

## Radiologie (im Aufbau)

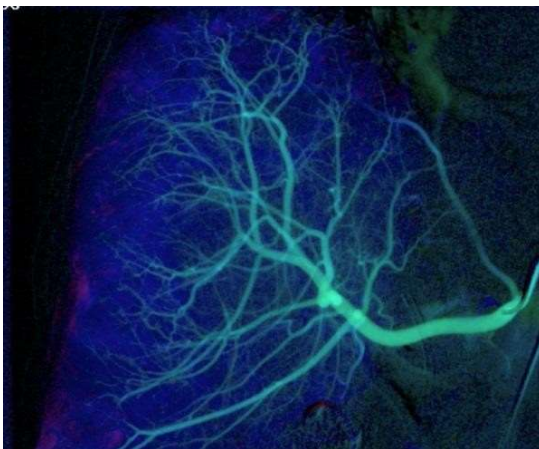
---

Schwerpunkte der Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie sind bildgebende Verfahren bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems, neurovaskuläre Intervention bei akuten Schlaganfällen und Hirnblutungen, Bildgebung und Therapie aller onkologischen Tumore mit seiner interdisziplinären Entscheidung über Tumorthherapie in der Tumorkonferenz sowohl unter anthroposophischen als auch leitliniengerechten schulmedizinischen Aspekten. Besonders nennenswert sind die radiologischen Leistungen für das Brustzentrum, die diagnostisch (3-T Hochfeld-Mamma-MRT, hochauflösende Mammographie) als auch therapeutisch (stereotaktische Punktion der Brust, präoperative Drahtlokalisierung, uvm.) auf universitärem Niveau sind. In Ihrem radiologischen Tertial werden Sie von erfahrenen radiologischen Fachärzten und einem hoch kompetenten MTRA-Team unterstützt.

In diesem Zusammenhang können Sie bei uns im PJ in Anlehnung an die Arbeitsweise der klinischen Ausbildungsstationen:

- Fragestellungen an die Radiologie klären und Indikationen überprüfen
- Untersuchungsprotokolle festlegen
- Patienten über die anstehende Untersuchung aufklären
- Patienten mit venösen Zugängen versorgen
- Untersuchungsqualität überprüfen
- Radiologischen Befundbericht erstellen und in den klinisch radiologischen Konferenzen darstellen

Ein weiteres Ziel der Ausbildung ist die sterile Assistenz bei neuroradiologischen und radiologischen interventionellen Eingriffen. Studierende können, wie die PJ-ler anderer Ausbildungsstationen, an den Integrativen Patientenbesprechungen, am Klinischen Reflexionstraining sowie an den Einführungswochen und am klinischen Unterricht (EKG und Radiologie) teilnehmen.



---

## Chirurgie (im Aufbau)

---

Im chirurgischen Tertial werden Sie die verschiedenen Bereiche der Chirurgie intensiv kennenlernen und Sie können aktiv mitarbeiten. Rotationen auf die chirurgischen Bettenstationen, in den OP, zur Ambulanz, auf die Intensivstation und die Abteilung für sonographische Funktionsdiagnostik ermöglichen einen angemessenen Überblick über das chirurgische Spektrum in der prä- und postoperativen Situation.

Damit Sie Ihre chirurgischen Grundfertigkeiten ausbauen können, gibt es in der Einführungswoche z. B. einen manuell orientierten Naht- und Technikkurs. Sie erlernen grundlegende Verhaltensweisen und Routearbeitstätigkeiten im OP sowie allgemeine und interdisziplinär angewandte Arbeits- und Kommunikationsprozesse im gesamten Haus.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der therapeutischen Beziehungsgestaltung zum Patienten sowie zu den Angehörigen und seinen/deren mit der Operation verbundenen Ängsten, Sorgen und Fragen. Auch die Gestaltung der Zusammenarbeit im Team ist in der Chirurgie von zentraler Bedeutung, da man im OP und auf der Station besonders



aufeinander angewiesen ist.



## Normale PJ-Tertiale

### Integrative Medizin im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Nebst den bereits genannten Tertialen auf den fünf Ausbildungsstationen, sind weitere PJ-Tertiale im Gemeinschaftskrankenhaus möglich, und zwar in folgenden Fachdisziplinen: Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin; Gynäkologie; Kinder- und Jugendpsychiatrie / Kinderneurologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

#### **Bewerbung**

Hierfür melden Sie sich gerne bei den Sekretariaten der jeweiligen Abteilung an.

Kontaktangaben unter:

<https://www.gemeinschaftskrankenhaus.de/karriere/praktisches.jahr/> oder

<http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de>

Für die Tertiale in den psychiatrischen Abteilungen haben die Abteilungen zusätzliche Informationen bereitgestellt:

---

#### **PJ Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke**

---

Bei uns werden Sie als Teil des Teams der Station Jona an Teamsitzungen, Kunstbesprechungen, Intervisionen, Supervisionen, Visiten und regelmäßigen Fortbildungen teilnehmen. In der Phase der Einarbeitung gehen Sie aktiv mit in Kunst- und Körpertherapien und können so Einblicke in verschiedene Bereiche der multimodalen stationären psychotherapeutischen Arbeit gewinnen. Sie bekommen die Gelegenheit psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien zu begleiten und können dann im Verlauf auch erste therapeutische Interventionen übernehmen. Hierzu gehören z.B. die Leitung von Imaginationsgruppen oder das Führen von ersten Therapiesitzungen (z.B. Erhebung von Anamnesen, Einüben von Stabilisierungstechniken). Stets sind Sie begleitet durch wöchentliche Einzelsupervisionen, in welchen Sie die eigenen Erfahrungen reflektieren können.

In unserer Abteilung wollen wir Ihnen einen Einstieg in psychodynamisches Denken und Handeln ermöglichen. Ein Tertial in unserer Abteilung vermittelt Einblicke in die Entstehung psychosomatischer Erkrankungen, als kreative, aber nicht optimale Lösungsversuche seelischer Krisen. Ebenso bekommen Sie Einblicke in somatopsychische Zusammenhänge, d.h. den seelischen Umgang mit körperlichen Erkrankungen. Ihr Blick für Beziehungsdynamiken sowie Übertragungsphänomene im ärztlichen und therapeutischen Handeln wird geschult, Sie lernen diese zu verstehen, zu reflektieren und zu bearbeiten. Die Erfahrungen eines Tertials in der Psychosomatik sind sicherlich hilfreich für Ihr ärztliches Handeln selbst, auch wenn Sie später nicht primär in der Psychosomatik arbeiten wollen.



---

## PJ Psychiatrie und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

---

**Klinikprofil:** s.o.

**Abteilung:**

- Psychiatrische Akut- und Intensivstation: Station Uab
- Gerontopsychiatrische Station Ud
- Allgemeinpsychiatrische Station mit Schwerpunkt Sozialpsychiatrie zur Behandlung von Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen (legale Drogen): Station 1c
- Allgemeine Psychiatrie zur Behandlung von Menschen mit schwerer Behinderung in den Fähigkeiten des alltäglichen Lebens und Erkrankungen im höheren Lebensalter: Station Uc
- Allgemeinpsychiatrische Station mit Schwerpunkt Psychotherapie mit Spezialkompetenz für Borderline-Störungen (DBT), posttraumatische Belastungsstörungen und Angststörungen: Station Ub
- Station für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 20 Jahre: Station 4 Ost
- Tagesklinik Pferdebachstraße Witten

**Tagesablauf:** Die Arbeitszeit auf Station geht in der Regel von 8.00h bis 16.30h (in der Tagesklinik 8:00h – 16:00h). Der jeweilige Tagesablauf ist von Station zu Station unterschiedlich.

**Wöchentliche Besonderheiten:** Es gibt über die Woche verteilt auf fast allen Stationen Einzelvisiten, Gruppenvisiten, Gruppentherapieeinheiten, Einzelgesprächstherapie, Psychoedukation, Kunsttherapie (Einzel- und Gruppentherapie). Für das Team: Supervision, Fallbesprechung u.a. Besprechungstermine.

Mittwochs findet der Journalclub mit aktuellen interessanten Fällen, neuesten Medikamente uvm. statt. Donnerstags gibt es zweiwöchentlich eine Fortbildung, die häufig auch anthroposophische Inhalte vermitteln soll. Darüber hinaus ist kein spezieller Unterricht für PJ'ler vorgesehen. Es gibt aber die Möglichkeit, am Unterricht der Blockstudententeilzunehmen oder individuell Unterrichtseinheiten mit den verschiedenen Ärzten zu vereinbaren.

**Anthroposophische Medizin:** Über die Kunsttherapien und Fallbesprechungen bekommt man einen guten Einblick in das anthroposophische Menschenbild. Am besten man informiert sich vorher, welcher Oberarzt anthroposophische Medizin auf seiner Station einfließen lässt. Das ist von Station zu Station unterschiedlich. Einen besonderen Einblick bekommt man sicherlich in der Tagesklinik in Witten.

Es ist möglich, während des Tertials an den anthroposophischen Fortbildungen Psychiatrie der GAÄD teilzunehmen: <https://www.gaed.de/aam/veranstaltungen>

**Vergütung:** Für das PJ-Tertial wird ein Arbeitsvertrag mit dem GKH geschlossen. Die Vergütung beträgt gegenwärtig ca. 450,-€.

**Vorbereitung:** Es gibt ein individuelles Bewerbungsgespräch, bei dem auch Interessen für bestimmte Stationen, individuelle Lernziele, der Tagesplan und organisatorische Fragen besprochen werden können.

**Bewerbung:** Tabellarischer Lebenslauf sowie Motivationsschreiben an Marion Vehoff, Tel.: 02330 - 62-3167, [m.vehoff@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:m.vehoff@gemeinschaftskrankenhaus.de)

**Weitere Informationen:**



---

### **PJ Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke**

---

In der Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes und Jugendalters besteht die Möglichkeit, das Wahlfach "Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie" im Rahmen des Praktischen Jahrs zu absolvieren. Die Studierenden werden zunächst für mindestens sechs Wochen auf unserer fakultativ geschützten Station eingesetzt werden. Sie erhalten dort in enger Zusammenarbeit mit den Stations- und Oberärzten und der Therapeutischen Leitung einen guten Überblick zu Diagnostik und Therapie bei Menschen mit psychischen Erkrankungen:

- Umgang mit Kindern- und Jugendlichen in akuten Krisen
- häufige Krankheitsbilder der Jugendpsychiatrie (Anpassungsstörungen, depressive Episoden, Psychosen, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen)
- Grundsätze der Arbeit in einem Team in der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung
- Einfluss der Gesetzgebung auf den freien Willen
- Einfluss der komplementären Dienste
- Anamneseerhebung und Berücksichtigung von Fremdanamnesen, Eruiere von akuten Auslösern und Einschätzung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- leitensymptomorientierte Planung von Therapien
- Sicherheit in den psychiatrischen und körperlichen Untersuchungen
- stützende psychotherapeutische Kenntnisse

Im Anschluss ist der Einsatz auf einer Station mit einem anderen Schwerpunkt der Kinder- und Jugendpsychiatrie oder in der Tagesklinik möglich.





## Allgemeines zum PJ in der Schweiz

Das PJ heißt in der Schweiz Unterassistent (UA). Der Unterassistent hat einen Versorgungsauftrag. Er betreut Patienten auf der Station in Arbeitsteilung mit dem Assistenzarzt selbstständig, je nach Erfahrung und Wissensstand. Verantwortlich ist letztlich der Oberarzt, dem er/sie zugeordnet ist. Seine Tätigkeiten werden vergütet; der Rahmen liegt ca. zwischen 500-1.000 SFR, je nach Kanton und Spital.

### **PJ Innere Medizin in der Klinik Arlesheim AG (ehemals Ita-Wegman Klinik), Arlesheim/CH**

**Klinik-Profil:** Die Klinik Arlesheim AG hat 63 Betten.

Abteilungen: Innere, Psychosomatik, Psychiatrie. Ausgedehnter Ambulanzbetrieb (Sprechstunden für Hausärztliche Medizin, Neurologie, Onkologie, Pädiatrie, Pneumologie, Gynäkologie und Geburtshilfe).

**Innere Medizin:** Allgemein, Kardiologie, onkologische Tagesklinik Notfallstation mit Intermediate Care; keine Intensivbetten im engeren Sinne

**Ärztlicher Ansprechpartner:** Dr. med. Christoph Kaufmann, Kardiologe  
Koordination: Claudia Rordorf

**Tagesablauf:** 8.00 – 18.30 Uhr; Mittagspause von 12.30-14.30 Uhr

Nach der Übergabe und dem gemeinsamen Frühstück geht man mit dem Oberarzt und den Pflegenden kurz durch alle Patientenzimmer (sog. „Morgengrüßung“). Anschließend visitiert man seine Patienten selbstständig. Oberarztvisite findet ein bis zwei Mal pro Woche statt. An den Wochenenden Rufbereitschaft in Absprache mit den anderen Unterassistenten (1 UA/Wochenende).

**Wöchentliche Besonderheiten:** Journal-Club, Röntgen- und Assistentenbesprechung, anthroposophischer Lesekreis, anthroposophische Patientenvorstellung, „Schlaue Stunde“ mit Hr. Röber, den man alles zur Anthroposophischen Medizin fragen darf, was man schon immer mal wissen wollte.

**Unterkunft:** Im Mitarbeiter-Wohnheim (noch) möglich für 300 SFR

**Vergütung:** 1.000 SFR pro Monat brutto

**Besonderheiten:** Das PJ muss für vier Monate geleistet werden, eine Verkürzung ist nur in Ausnahmefällen möglich. Eine frühzeitige Bewerbung (ca. zwei Jahre im Voraus) und Interesse an der Anthroposophischen Medizin sind erforderlich.

Selbstständiges Arbeiten mit Oberarztunterstützung. Kennenlernen eines breiten Spektrums an Krankheiten.

Intensive Zusammenarbeit mit dem Heilmittel-Herstellungslabor und den anthroposophischen Therapeuten möglich. Das Einbringen und die Umsetzung von therapeutischen Ideen werden gefördert.

Es besteht großes Interesse seitens der Klinik an Assistenten. Die anrechenbare Weiterbildungszeit für Innere beträgt derzeit ein Jahr, für Kardiologie zusätzlich 0,5 Jahre.

**Erfahrungsberichte:** Einholbar bei Alumna Julia Nürnberg (26. Jahrgang)  
(Kontakt über Diethard Tauschel)

**Kontakt:**

Annette Gysin-Waldner, Klinik Arlesheim AG, Pfeffingerweg 1, CH-4144 Arlesheim

E-Mail: [annette.gysin-waldner@klinik-arlesheim.ch](mailto:annette.gysin-waldner@klinik-arlesheim.ch)

[www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)

## Kontakt:

### **Integriertes Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM)**

Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit, Department für Humanmedizin,  
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten

---

#### **Kollegiale Leitung IBAM**

Prof. Dr. med. Friedrich Edelhäuser  
Dr. med. Christian Scheffer, MME  
Diethard Tauschel

---

#### **Koordinationsstelle Ausbildungsstationen**

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke (GKH)  
Gerhard-Kienle-Weg 4 - Haus C / EG  
58313 Herdecke - GERMANY  
Tel. + 49 (0)2330 62-3967  
E-Mail: [pj@ausbildungsstation.de](mailto:pj@ausbildungsstation.de)

---

#### **Sekretariat (IBAM)**

Barbara Pfrengle-Längler  
Tel.: +49 (0)2302/926-733  
Fax: -792 (B. Pfrengle-Längler, D. Tauschel)  
E-Mail: [anthroposophische-medizin@uni-wh.de](mailto:anthroposophische-medizin@uni-wh.de)  
Nicole Lampe  
Tel.: +49 (0)2302/926-876  
E-Mail: [anthroposophische-medizin@uni-wh.de](mailto:anthroposophische-medizin@uni-wh.de)

Für das Leitungsteam:

Prof. Dr. Edelhäuser/ Dr. Scheffer  
Tel.: +49 (0)2330 / 62-3468

⇒ <https://ibam.uni-wh.de/>

# Notizen

